Steinzeit-Taliban erlauben nun Kinder-Ehen: Schweigen von Mädchen gilt als „Ja“

Was wie ein düsterer Albtraum klingt, wird in Afghanistan bittere Realität: Die Taliban haben ein neues Familiengesetz erlassen, das Kinderehen offiziell anerkennt – und darin sogar festlegt, dass das Schweigen eines unverheirateten Mädchens als Zustimmung zur Ehe gewertet werden kann.

Das 31 Seiten umfassende Regelwerk trägt den harmlos klingenden Titel „Grundsätze der Trennung zwischen Ehepartnern“ – doch der Inhalt sorgt international für Entsetzen. Demnach dürfen Minderjährige unter bestimmten Bedingungen verheiratet werden.

„Gesellschaftlich passende“ Bräutigame

Besonders brisant: Wird eine Ehe für ein Kind nicht vom Vater oder Großvater arrangiert, sondern von anderen Verwandten, bleibt sie laut der „Daily Mail“ trotzdem rechtsgültig – vorausgesetzt, der Bräutigam gilt als „gesellschaftlich passend“ und die Mitgift stimmt. Zwar soll das betroffene Kind nach Eintritt der Pubertät theoretisch die Möglichkeit haben, die Ehe anzufechten – praktisch geht das jedoch nur über ein Taliban-Gericht.

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/steinzeit-taliban-erlauben-nun-kinder-ehen-schweigen-von-maedchen-gilt-als-ja/

> Taliban recognises child marriage under new rules, with specific guidelines for ‚virgin girls' https://t.co/HxrjHFa6Ho
>
> — Daily Mail (@DailyMail) May 15, 2026

Schweigen der Mädchen wird als Einverständnis gedeutet

Für viele Mädchen dürfte das kaum eine echte Chance sein. Besonders empörend ist eine Passage, die unverheiratete Mädchen betrifft: Ihr Schweigen wird laut Gesetz automatisch als Einverständnis zur Hochzeit interpretiert. Bei Männern oder bereits verheirateten Frauen gilt dieselbe Regel hingegen nicht.

Gefängnis nach Ehebruch-Vorwürfen möglich

Menschenrechtler warnen: In einem Land, in dem Frauen und Mädchen oft aus Angst vor Strafen nicht widersprechen, könnten unzählige Minderjährige so in Zwangsehen gefangen bleiben. Doch damit nicht genug: Taliban-Richter erhalten mit dem neuen Gesetz weitreichende Macht über Ehe und Familie. Sie können bei Vorwürfen von Ehebruch, angeblichem „Abfall vom Islam" oder verschwundenen Ehemännern eingreifen – und sogar Gefängnis oder körperliche Strafen anordnen.

Wenig Chancen vor Gericht

Auch Gewalt in der Ehe wird nur eingeschränkt geahndet. Ein Ehemann macht sich laut Gesetz offenbar erst dann strafbar, wenn seine Frau durch Schläge schwere sichtbare Verletzungen erleidet – und diese vor Gericht beweisen kann. Das perfide Problem: Frauen müssen in Afghanistan vollständig verschleiert auftreten und dürfen oft nur in Begleitung eines männlichen Vormunds vor Gericht erscheinen – häufig ausgerechnet des Ehemanns selbst.

Massive Einschränkungen

Seit ihrer Machtübernahme im August 2021 verschärfen die Taliban ihre Kontrolle über Frauen immer weiter. Mädchen dürfen nur bis zur sechsten Schulstufe lernen, Frauen werden in Arbeit und Bewegungsfreiheit massiv eingeschränkt. Das neue Gesetz gilt deshalb für viele Beobachter als weiterer drastischer Schritt zurück in die Steinzeit – und als erschütterndes Signal für Millionen Frauen und Mädchen in Afghanistan.

Foto: © GETTYIMAGES/FatCamera Creative

ℹ Dieser Beitrag stammt ursprünglich von exxpress.at

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/steinzeit-taliban-erlauben-nun-kinder-ehen-schweigen-von-maedchen-gilt-als-ja/